

Predigt 03.03.2024

Mt.6:16-18; Micha.7:1-2; Jesaja 58:1-8

Fasten

Wie fasten Christen?

Hintergrund:

klare Form – 4:50 – 18:20

Minutiöse Regeln – was sind Eure Regeln

Bibel: vielfältige Formen – entscheidend
ist der Inhalt

Mt.6:16-17

- Wenn ihr fastet, sollt ihr nicht sauer dreinsehen wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Gesicht, um sich vor den Leuten zu zeigen mit ihrem Fasten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt. Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht,

Mt.6:18

- damit du dich nicht vor den Leuten zeigst mit deinem Fasten, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

Zusammenhang

- Richtige Grundeinstellung (5:1-13)
- Richtiges Umsetzen der Gebote (5:14-48)
- Vollkommen wie Euer himmlischer Vater (5:48)
- Intime Nähe zu diesem Vater damit das gelingt
- Daher drei „Gerechtigkeiten (richtige Ausrichtungen zu Gottes Herz)“: Almosen, Gebet, Fasten

Fasten – Nähe zu Gott?

- Almosen – Umsetzen/Erleben der Barmherzigkeit Gottes (Exo.34:6-8)
- Gebet – Gespräch mit Gott
- Fasten – ??
- Jede falsche Motivation zerstört die Nähe aus der ich geistlich Armer unendlich bereichert („vergelt“en“) und verändert hervorgehe

Micha 7:1-2

- Ach, es geht mir wie einem, der Obst pflücken wollte, der im Weinberge Nachlese hielt, doch keine Traube gab's zu essen, keine Frühfeige, nach der ich verlangte!
- Die frommen Leute sind weg in diesem Lande, und die Gerechten sind nicht mehr unter den Leuten. Sie lauern alle auf Blut, ein jeder jagt den andern, dass er ihn fange.

Fasten – welcher Hunger?

- Dringende Erwartung ohne Erfüllung – der Hunger
- in Gottes Nähe – beständige Freude (Phil.4:4) und beständige Trauer (Jer.14:17, Röm.9:1-3)
- der Heilige Geist führt zu Freude (Hebr.1:9) und Wehklagen (Sach.12:10).
- Fasten: Nähe zur trauernden Seite von Gottes Herz (Mt.9:14-15)

Beispiele

- Menschen, die verloren gehen (Röm.9:1-3; Apg.13:1-2)
- Kinder die im Mutterleib getötet werden (2022: ca. 306 mal soviel wie Kriegstote – WHO/UCDP)
- Polarisierungen und Vereinsamung
- ein hartnäckiges Fehlverhalten (Neh.9:1)
- die Krankheit einer geliebten Person (Ps.35:13)

Jesaja 58:3-4

- **»Warum fasten wir und du siehst es nicht an? Warum kasteien wir unseren Leib und du willst's nicht wissen?«
Siehe, an dem Tag, da ihr fastet, geht ihr doch euren Geschäften nach und bedrückt alle eure Arbeiter.**
- **Siehe, wenn ihr fastet, hadert und zankt ihr und schlägt mit gottloser Faust drein. Ihr sollt nicht so fasten, wie ihr jetzt tut, wenn eure Stimme in der Höhe gehört werden soll.**

Jesaja 58:5-6

- Soll das ein Fasten sein, an dem ich Gefallen habe, ein Tag, an dem man sich kasteit oder seinen Kopf hängen lässt wie Schilf und in Sack und Asche sich bettet? Wollt ihr das ein Fasten nennen und einen Tag, an dem der HERR Wohlgefallen hat?
- Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, reiße jedes Joch weg!

Jesaja 58:7

- **Heißt das nicht: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!**

Fasten das Gott gefällt?

- **Verzicht ist noch nicht Fasten**
- **Denn der Schöpfer ist an Verzicht und Kasteiung für sich genommen nicht interessiert (vergl. Kol.2:20-23)**
- **Fasten soll durch Nähe zu Gottes Herz zu einer Veränderung in uns und unserem Verhalten führen**
- **und damit zu einer Veränderung der Missstände, wegen derer wir fasten**

Regeln für chr. Fasten

- Fasten hat ein klares Ziel jenseits des Verzichts, mit dem wir uns Gottes Herz nähern, der mit uns trauert
- Das Hunger/Mangelgefühl erinnert uns an dieses Ziel, das wir vor Gott und mit Gott bewegen
- Fasten führt durch Nähe zu Gott zu Veränderung in und um uns
- die Form folgt dem Inhalt (wie beim Gebet)